

Auswahl an Trausprüchen

1. Altes Testament

Vergesst nicht den Bund, den der Herr, euer Gott, mit euch geschlossen hat.

(5. Mose 4,23)

Wohin du gehst, dahin gehe auch ich. Und wo du bleibst, da bleibe auch ich. Dein Volk ist mein Volk. Und dein Gott ist mein Gott. Nur der Tod wird mich von dir scheiden.

(Rut 1,16-17)

Der Herr unser Gott sei mit uns, wie er mit unseren Vätern gewesen ist. Er verlasse uns nicht und ziehe die Hand nicht ab von uns. Er neige unser Herz zu Ihm, dass wir gehen in allen seinen Wegen.

(1. Könige 8,57)

Gottes Wege sind vollkommen. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen.

(2. Samuel 22,31)

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

(Psalm 16,11)

Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die Gottes Bund und Gebote halten.

(Psalm 25,10)

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

(Psalm 31,9)

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.

(Psalm 32,8)

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken ziehen.

(Psalm 36,6)

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben.

(Psalm 36,8)

Bei dir die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

(Psalm 36,10)

Ich will Dir danken, Herr, unter den Völkern, ich will Dir lobsingeln unter den Leuten, denn deine Gnade reicht so weit der Himmel ist und Deine Treue so weit die Wolken gehen.

(Psalm 57,10-11)

Gepriesen sei der Herr Tag für Tag! Gott trägt uns. Er ist unsere Hilfe.

(Psalm 68,20)

Dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

(Psalm 85,11)

Weise uns, Gott, deinen Weg, dass wir ihn gehen in Treue zu dir.

(Psalm 86,11)

Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns. Ja, das Werk unserer Hände wollest du fördern.

(Psalm 90,17)

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

(Psalm 103,8)

Dies ist der Tag, den der Herr macht; wir wollen uns freuen und fröhlich an ihm sein.

(Psalm 118,24)

Es sollen dir danken, Herr, alle deine Werke und deine Heiligen dich loben.

(Psalm 145,10)

Ich liebe die, die mich lieben und die mich suchen, finden mich.

(Sprüche 8,17)

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber Gott allein lenkt seinen Schritt.

(Sprüche 16,9)

So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm

aufhilft. Auch, wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich; wie kann ein einzelner warm werden? Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.

(Prediger 4,9-12)

Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.

(Prediger 3,1-8)

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich.

(Hoheslied 8, 6-7a)

Hört mir zu, die ihr von mir getragen werdet von Mutterleibe an und vom Mutterschoße an mir aufgeladen seid: Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.

(Jesaja 46,3-4)

Ihr sollt in Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden.

(Jesaja 55,12a)

So ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.

(Jeremia 29,13-14)

Und ich will ihnen einerlei Sinn und einerlei Wandel geben, dass sie mich fürchten ihr Leben lang, auf dass es ihnen wohl ergehe und ihren Kindern nach ihnen.

(Jeremia 32,39)

Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

(Hesekiel 36,26)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben.

(Micha 6,8)

2. Neues Testament

Selig sind, die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

(Matthäus 5,9)

Trachtet zuerst nach Gottes Reich und nach Gottes Gerechtigkeit; so wird euch alles zufallen.

(Matthäus 6,33)

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

(Matthäus 18,20)

Ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt.

(Matthäus 28,20)

Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch.

(Lukas 6,31)

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, empfängt, und wer da sucht, findet; und wer da anklopft, denen wird aufgetan.

(Lukas 11,9-10)

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander liebhabt. Daran werden alle erkennen, dass ihr zu mir gehört, wenn ihr Liebe untereinander habt.

(Johannes 13,34-35)

Bleibt in meiner Liebe. Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde.

(Johannes 15,9b.11)

Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.

(Johannes 15,12)

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht tragt.

(Johannes 15,16)

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist.

(Römer 5,5b)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

(Römer 12,12)

Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, haltet fest am Guten. Eure brüderliche Liebe sei herzlich. Einer komme dem anderen mit Ehrerbietung zuvor.

(Römer 12,9)

Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch zu den Geringen. Haltet euch nicht selbst für klug. Ist es möglich, soviel an euch liegt, haltet mit allen Menschen Frieden.

(Römer 12,16-18)

Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

(Römer 15,7)

Ihr seid Gottes Bau. Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

(1. Korinther 3,9b.11)

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz und eine klingende Schelle.

(1. Korinther 13,1)

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf; sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu; sie freut sich nicht über Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.

(1. Korinther 13,4-8a)

Liebe verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu.

(1. Korinther 13,5)

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.

(1. Korinther 13,7)

Die Liebe hört niemals auf.

(1. Korinther 13,8)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

(1. Korinther 13,13)

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark!

(1. Korinther 16,13)

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.

(1. Korinther 16,14)

In seiner Macht kann Gott alle Gaben über euch ausschütten, sodass euch allezeit in allem alles Nötige ausreichend zur Verfügung steht und ihr noch genug habt, um allen Gutes zu tun.

(2. Korinther 9,8)

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

(Galater 6,2)

Ertragt einander in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.

(Epheser 4,2b-3)

Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einander, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

(Epheser 4,32)

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

(Philipper 1,9)

So macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid. Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut, achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht.

(Philipper 2,2-5)

Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat.

(Kolosser 3,12-15)

Gott ist treu und wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren.

(2. Thessalonicher 3,3)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

(2. Timotheus 1,7)

Vor allem haltet fest an der Liebe zueinander.

(1. Petrus 4,8)

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit.

(1. Johannes 3,18)

Lasst uns einander liebhaben; denn die Liebe ist von Gott.

(1. Johannes 4,7)

Niemand hat Gott je gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und Gottes Liebe bleibt in uns vollkommen.

(1. Johannes 4,12)

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.

(1. Johannes 4,16)

Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.

(Hebräer 4,16)

Lasst uns aufeinander Acht haben und uns zur Liebe und zu guten Werken anspornen.

(Hebräer 10,24)

Die Frucht aber der Gerechtigkeit wird gesät in Frieden für die, die Frieden stiften.

(Jakobus 3,18)